

Informationsblatt zur Erhebung von personenbezogenen Daten (Art. 13 und 14 DSGVO) zur Verarbeitungstätigkeit „Nachrufe für ehemalige Mitarbeitende“

1. Verantwortlicher

Landkreis Harburg
Landrat Rainer Rempke
Schloßplatz 6
21423 Winsen (Luhe)
Telefonservice: 04171 693-0
Telefax: 04171 693-99100
E-Mail: buergerservice@lkharburg.de

2. Beauftragter für den Datenschutz

Frau K.-K. Meyer-Sievers
Schloßplatz 6
21423 Winsen (Luhe)
E-Mail: datenschutz@lkharburg.de

3. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

Zur Erstellung eines Nachrufes für ehemalige verstorbene Mitarbeitende der Kreisverwaltung werden personenbezogene Daten verarbeitet.

Dabei werden Namen, Adressdaten, Geburtsdaten, Sterbedaten sowie die Beschäftigungsdauer und ggfs. die Organisationseinheit der Kreisverwaltung erfasst.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. e) DSGVO i.V.m. § 3 S. 1 Nr. 1 Niedersächsisches Datenschutzgesetz (NDSG).

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Die personenbezogenen Daten werden an die Zeitung zur Veröffentlichung sowie an die Personalabteilung der Kreisverwaltung zur Veröffentlichung im Intranet weitergeleitet.

5. Übermittlung an Drittland

Eine Übermittlung an Drittländer findet nicht statt und ist auch nicht vorgesehen.

6. Dauer der Speicherung

Die Löschung der erfassten Daten erfolgt grundsätzlich nach 50 Jahren, für höhere Ämter (z.B. PolitikerInnen, Leitende von Vereinen und Institutionen, Bürgermeister) kann eine längere Aufbewahrung für den entsprechenden Nachvollzug vorgesehen sein.

7. Betroffenenrechte

Als betroffene Person haben Sie nach der Datenschutz-Grundverordnung

insbesondere folgende Rechte:

- Recht auf **Auskunft** über die zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf **Berichtigung**, soweit Sie betreffende Daten unrichtig oder unvollständig sind (Art. 16 DSGVO)
- Recht auf **Löschung** der zu Ihrer Person gespeicherten Daten, soweit eine der Voraussetzungen nach Art. 17 DSGVO zutrifft. Art. 17 Abs. 3 DSGVO enthält Ausnahmen vom Recht auf Löschung zur Ausübung der Meinungs- und Informationsfreiheit, zur Erfüllung rechtlicher Speicherpflichten, aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit, für öffentliche Archivzwecke, wissenschaftliche, historische und statistische Zwecke sowie zur Durchsetzung von Rechtsansprüchen.
- Recht auf **Einschränkung der Verarbeitung**, insbesondere soweit die Richtigkeit der Daten bestritten wird, für die Dauer der Überprüfung der Richtigkeit, wenn die Daten unrechtmäßig verarbeitet werden, die betroffene Person aber statt der Löschung die Einschränkung der Verarbeitung verlangt, wenn die betroffene Person die Daten zur Geltendmachung oder Ausübung von Rechtsansprüchen oder zur Verteidigung gegen solche benötigt und diese deshalb nicht gelöscht werden können, oder wenn bei einem Widerspruch nach Art. 21 DSGVO noch nicht feststeht, ob die berechtigten Interessen des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen.
- Recht auf **Widerspruch** gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten aus persönlichen Gründen, soweit kein zwingendes öffentliches Interesse an der Verarbeitung besteht das die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegt, oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO) dient.

8. Beschwerderecht

Als betroffene Person haben Sie außerdem das Recht auf Beschwerde bei der

Landesbeauftragten für den Datenschutz Niedersachsen

Prinzenstraße 5

30159 Hannover

Telefon: 0511 120-4500

E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de

wenn Sie der Ansicht sind, dass Ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.